Teil 2

Die neue Generation CMD-Software im Praxistest

| Dr. Johannes Schinz

In der letzten Ausgabe der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis wurde die neue Software easy C.M.D. vorgestellt. In diesem Fall steht C.M.D. für Clinical Management Device, das als „Klinisches Management-Instrument" eine geführte Abfrage zu nahezu allen derzeit wissenschaftlich diskutieren Aspekten der Craniomandibulären Dysfunktion und viele weitere Funktionen bietet. Im zweiten Teil des Artikels werden weitere Vorteile des Systems aus Sicht des Autors sowie technische und wirtschaftliche Eigenschaften dargestellt.

Zahnschmerz oder CMD? Wer einen sicheren Weg sucht, die Diagnostik- und Differenzialdiagnostik einer CMD-Symptomatik zu managen, wird in dem neuen Programm easy C.M.D. fündig. Die Software hat aus unserer Sicht viele Vorteile, die im Folgenden vorgestellt werden sollen.

Bebildert und beschriftet wie ein Lehrbuch

Sie sitzen am Patienten und haben mit dem geöffneten Untersuchungsprogramm das Lehrbuch gleich mit aufgeschlagen. Bilder und Hilfetexte machen es dem Behandler wirklich einfacher, die Untersuchung sicher durchzuführen. Für Fortgeschrittene lassen sich die Hilfetexte im Menü auch abwählen, dann sind nur noch die Bilder zu sehen (Abb. 1–2).

Vollautomatische Diagnosehilfe

Die Diagnose wird automatisch auf Knopfdruck aus den eingetragenen Befunden errechnet und als Vorschlag formuliert, der auf der 25-jährigen Erfahrung des Entwicklerteams basiert. Einzige Voraussetzung ist die fachgerechte Erhebung aller notwendigen Befunde. Schließlich ist eine sichere Diagnose nur auf der Grundlage aller Befunde möglich (Abb. 3).

Die Ä 75 verdient sich von selbst

easy C.M.D. generiert automatisch einen Befundbericht als PDF für den Patienten und für alle Überweiser sowie für medizinische Partner, die im Netzwerk zur Behandlung gebraucht werden. Das ist wichtig, weil CMD-Therapie nur im fachübergreifenden Netzwerk erfolgreich betrieben werden kann. easy C.M.D. bietet die Möglichkeit, unbegrenzt Netzwerkpartner zu

Abb. 1–2: Ob einfache Registrierung der Befunde oder Hilfe in Wort und Bild zum Untersuchungsgang – zu jedem Test in easy C.M.D. stehen bei Bedarf Erläuterungen zur Verfügung.

BRITE VENEERS®

Smile Design – mit non-prep Veneers
der schmerzlosen Alternative für zufriedene Patienten

Zertifizierungskurs (9 Fortbildungspunkte)

Erlernen Sie die **einfache Handhabung** des revolutionären BriteVeneers® non-prep Systems zum Wohle Ihrer Patienten und Ihrer Praxis

Vorteile für Ihre Patienten

- schmerzfrei – keine Spritze
- schonend – keine Entfernung gesunder Zahnsubstanz
- schnell – keine Provisorien
- strahlend – einfach schöne Zähne

Vorteile für Ihre Praxis

- attraktive Neupatienten/Praxisumsatzsteigerung
- überregionale Marketing- und Werbeunterstützung
- breit gefächertes non-prep Veneersystem
- einfache Möglichkeit der Form- und Farbveränderung

In einer kleinen Arbeitsgruppe erleben Sie die Anwendung des BriteVeneers®-Systems bei der Komplettbehandlung durch den zahnärztlichen Trainer. Zusätzliche Sicherheit können Sie durch die Teilnahme am Hands-on Kurs gewinnen, indem Sie selbständig einen kompletten Veneerbogen, sowie ein Einzel Veneer am Phantomkopf platzieren.

Wählen Sie individuell nach dem Anspruch Ihrer Patienten das passende Veneersystem

BriteVeneers®
One-Step ceramic
Zeitersparnis mit der patentierten Tray-Technolgie
100 % Keramik

BriteVeneers®
handcrafted ceramic
individuelle Kreation mit maximalen Transluzenz- und Farbvariationen
100 % Keramik

NEU
BriteLays
BriteCrowns
BriteAligner

Kurse 2011

Frankfurt/Main	Düsseldorf	Rostock	München	Berlin	Hamburg
30.04.11	14.05. od. 16.07.11	28.05.11	04.06. od. 23.07.11	25.06. od. 22.10.11	02.07.11

Kursdauer: 10.00–16.00 Uhr 1. Teil: Theoretische Einführung in das BriteVeneers®-System • 2. Teil: Demonstrationsbehandlung am Phantomkopf • 3. Teil: 16.00–18.00 Uhr Hand-on Kurs Einsatz von 6 Veneers am Phantomkopf durch jeden Teilnehmer (fakultativ)

MELDEN SIE SICH JETZT AN!

Tel.: +49-3 41/9 60 00 60 · Fax: +49-3 41/4 84 74 600 · E-Mail: info@brite-veneers.com · www.brite-veneers.com

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. **9 Fortbildungspunkte** (Teil 3)

speichern und bei Bedarf zu aktivieren. Allein über diese Funktion ist der moderate Kaufpreis des Programmes in kurzer Zeit verdient.

Fachübergreifende Kommunikation

Egal welche Fachrichtung – alle CMD-Therapeuten stehen in der Diagnostik vor der Aufgabe, die Ursache der oben genannten Symptome zu finden und zu behandeln. Oft verhindern zeitliche Gründe die genaue Abklärung oder auch nur die Arbeit im Netzwerk mit regelmäßigen Befunden an die Mitbehandler. Mit dieser Software kann schnell und strukturiert das Vorliegen einer CMD abgeklärt, die individuellen Ursachen der Symptome gefunden und alle Erkenntnisse an Kotherapeuten per Klick weitergegeben werden. easy C.M.D. ist neu als Programm, das explizit für Ärzte, Zahnärzte und Heilhilfsberufler fachübergreifend konzipiert wurde. Es stellt ein wichtiges Kommunikationsinstrument zwischen den Therapeuten der unterschiedlichen Disziplinen dar.

VDDS oder direkter Draht zur Software

VDDS heißt hier das Zauberwort, das die Grundlage für die Einbindung in das Praxisnetzwerk ist. Die „VDDS-Schnittstelle", die vom Verband deutscher Dental Softwareunternehmen e.V. herausgegeben wurde und sich als Standard durchgesetzt hat, ermöglicht es, die persönlichen Daten zum Patienten ins easy C.M.D. zu übernehmen. Per Mausklick gelangt man so aus den meisten Praxisverwaltungsprogrammen ins easy C.M.D. und öffnet dabei automatisch genau diesen Patienten. Der hohe VDDS-Level 6 wurde im Programm umgesetzt.

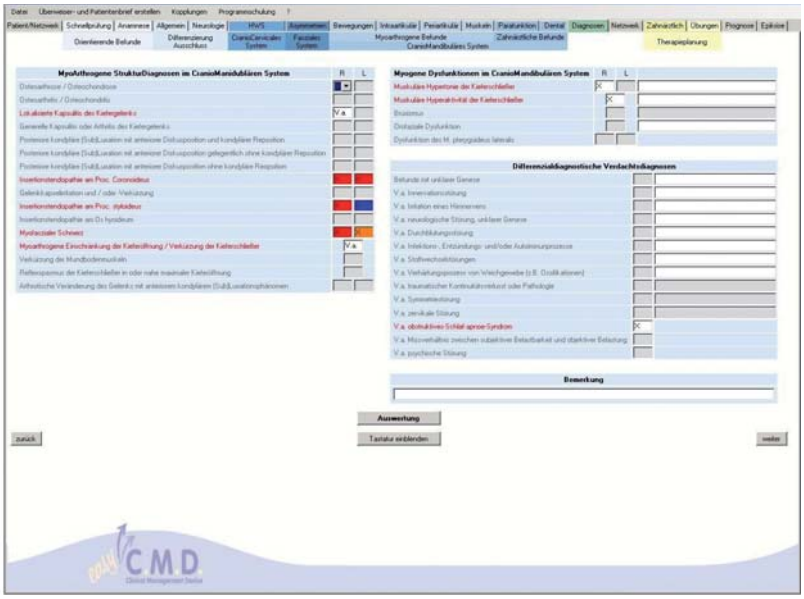

Abb. 3: Nach vollständigem Untersuchungsgang bekommt der Arzt über die Diagnosehilfe mehrere Vorschläge und Empfehlungen zur differenzialdiagnostischen Abklärung – basierend auf den Erfahrungen der beiden Entwickler.

Das Programm in Euro und Cent

Das Programm wird immer als netzwerkfähige Version ausgeliefert. Insbesondere die Straffung der wirklich notwendigen Befundung macht es in der Anwendung wirtschaftlich. Das Programm wird behandlergebunden lizenziert und ist mit einer Basislizenz an unbegrenzt vielen Arbeitsstationen einsatzfähig. Das bedeutet, dass jeder gewünschte Behandler nur eine Basislizenz benötigt, um das Programm überall einsetzen zu können. Das Entgelt des Programms ist mit 1.298 Euro + MwSt. für die Basisversion vergleichsweise günstig. Die moderate Gebühr von 98 Euro + MwSt. jährlich für den Wartungsvertrag gestaltet sich ebenfalls übersichtlich und sorgt für dauerhafte Aktualität und einen immer ansprechbaren Support. Es sind keine zusätzlichen Module nötig. Rabattierungen gibt es für Mehrbehandlerpraxen, bei denen dann die weiteren Behandler entsprechend günstiger angemeldet werden können. Physiotherapeuten und Heilhilfsberufler bekommen Sonderkonditionen. Die eigentlichen Vorteile kristallisierten sich zusammenfassend bei unserem Praxistest:

- Nach anfänglicher Übungsphase spart es viel Zeit und verdient selbst sein Geld.
- Es gibt therapeutische und rechtliche Sicherheit in schwierigen Fällen.
- Man kann damit gezielt in Therapeutennetzwerken kommunizieren.
- Man braucht keine Assistenz bei der Befundaufnahme, wenn mit einem Tablet-PC gearbeitet wird.

Wirtschaftlich: Abrechnung und Dokumentation

Wie angesichts der heutigen Anforderungen an Praxissoftware zu erwarten, bietet easy C.M.D. eine klare Dokumentation zu einer nach GOZ (z.B. 800er-Positionen) abrechenbaren Leistung. Setzt man z.B. wie wir auf dem Land für die vollständige Untersuchung 140 Euro an (normale Berechnung nach GOZ/GOÄ), ist die Investition für das Programm schon nach nur sechs Diagnosesitzungen eingespielt. Angesichts der Tatsache, dass nach wissenschaftlichen Erhebungen im statistischen Mittel täglich zwei CMD-Patienten jede Praxis in Deutschland betreten und die meisten davon noch immer unerkannt bleiben, bietet sich hier ein weites Feld.

Forensisch abgesichert

Rechtsstreitigkeiten sind teuer, kosten Geld und Zeit (und damit wiederum Geld). easy C.M.D. gibt eine gute Rechtssicherheit und schafft Vertrauen bei den Patienten. Das Programm hilft, eine effiziente Systematik einzuhalten, zu einer sicheren Diagnose zu gelangen und oft erfolgreich Schmerzen zu heilen, die andere Ärzte nicht heilen können. Das schafft schnell ein positives Image, was unbezahlbar ist, und fördert einen Patientenzuwachs.

info.

easy C.M.D. Vorteile auf einen Klick:

• 14-tägige Vollversion zum Testen per Download unter www.easy-cmd.de • EDV-assistierte Funktions- und Strukturanalyse bei CMD-Patienten und Patienten mit CMD-artiger Symptomatik • EDV-assistierte automatisierte Diagnosehilfe • EDV-assistierte Überweiser- und Patientenbriefe • EDV-assistiertes interdisziplinäres Screening bei CMD-Patienten • Fotohilfe und Erklärungen zu allen Untersuchungsschritten per Mausklick • Touchscreen- und tabletfähig für den Einsatz am Behandlungsstuhl • VDDS-Schnittstelle zu den gängigen Dental-Abrechnungsprogrammen • Kostenfreie Schnelltestversion

Die automatische Dokumentation der Befunde bringt zudem mehr Sicherheit in Rechtsfragen und dokumentiert eindeutig den Verlauf der Erkrankung. Die Befunde der einzelnen Verlaufsuntersuchungen sind einfach und auch für Patienten übersichtlich und nachvollziehbar aufbereitet – starke Argumente für jede Diskussion.

Betreuung und Kurse

Ein Support steht zur Verfügung für alle Fragen zur technischen Installation des Programms. Der Wartungsvertrag beinhaltet diesen sowie jährliche Updates – alles heruntergeladen von **www.easy-cmd.de**

Weitergehende Schulungen zur den Techniken und Handgriffen zur CMD-Diagnostik und Therapie auf Sylt findet man auf **www.cmd-therapie.de** im Unterpunkt Fortbildungen.

Ergänzend zum Programm findet man grundlegende Informationen in: Craniomandibuläre Dysfunktion – Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von Dr. Christian Köneke (Herausgeber), erschienen im Quintessenz-Verlag 2010.

Tipps für Einsteiger

Unter „Datei – Einstellungen" kann ein Übungsmodus aktiviert werden. Außerdem habe ich vor Einführung die Praxis den Schädel zur Hand genommen und einige Untersuchungsgänge vollständig daran durchgearbeitet. Eine sinnvolle Übung für mehr Sicherheit im Team.

Fazit

easy C.M.D. ist derzeit für uns ein wirklich fachübergreifendes Programm, zudem ist es das neueste am Markt. Es intensivierte bei uns die Zusammenarbeit mit den örtlichen Orthopäden, Physiotherapeuten und Osteopathen. Das Programm entstand aus fachübergreifender Zusammenarbeit von Köneke und Groot Landeweer sowie anderer Netzwerkkollegen. Das merkt man ihm an. Den echten Mehrwert für alle Therapeuten können wir jedenfalls bestätigen.

Eine 14-tägige Version ist zum Testen unter www.easy-cmd.de abrufbar.

kontakt.

easy C.M.D. GmbH
Lüder-von-Bentheim-Str. 18
28209 Bremen
Tel.: 04 21/5 79 62 00
Fax: 04 21/5 79 62 01
E-Mail: info@easy-cmd.de
www.easy-cmd.de

ANZEIGE

Praktisch, funktionell und **100% Made in Italy** besteht Univet **Flip-Up Evo™** aus fortschrittlichsten Materialien die das Gestell besonders leicht machen, bei maximaler Strapazierfähigkeit und Standzeit.
Dank seiner **außerordentlichen Kinematik** unterstützt das Gelenk die Dynamik in allen Benutzungen und das innovative System **Fliplock™** sperrt die optische Struktur. Das hochauflösende Galilei-System bietet eine Vergrößerung von 2,5x an.

UNIVET
OPTICAL TECHNOLOGIES
www.univet.it

AMERICAN Dental Systems
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42 - 85591 Vaterstetten / Germany
Tel: +49 (0) 8106 / 300 300 Fax: +49 (0) 8106 / 300 310
E-Mail: info@ADSystems.de Internet: www.ADSystems.de